

# Kita-Entwicklung: Veränderungen begleiten



## Stiftung Kinder forschen

Irina Bitter, Projektleiterin Kita-Entwicklung: gemeinsam für Qualität  
Susanne Brauer, Prozessbegleiterin Magdeburg & MV-West

Berlin, den 19.09.2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

# Agenda



1. „Die einzige Konstante im Leben ist der Wandel.“
2. Kita-Entwicklung in der Praxis begleiten  
am Beispiel der frühen MINT-Bildung
3. Blick in den Methodenkoffer

# Veränderung?! Muss das sein?



**Alles das hält Kitas ständig in Bewegung!** (vgl. Strehmel, 2023)

**Inklusion**

**Gesundheitsförderung**

**Gewaltprävention**

**Qualitätsansprüche**

- Mehr Betreuungsplätze
  - Mehr Ganztag
- Diversere Teams (bspw. Quereinsteiger)
- Diversere Gruppen (bspw. jüngere Kinder)
  - Fachpolitische Vorgaben
- Änderungen in Förderprogrammen
  - Fachkräftemangel

**Um diesen Spannungsfeldern zu begegnen, braucht es Kompetenz im gesamten frühkindlichen System, also ein kompetentes System, verbunden mit einem ganzheitlichen Blick auf die verschiedenen Ebenen.**

(vgl. European Commission, 2011)

**Basiskompetenzen**

**Zukunftskompetenzen**

**Digitale Bildung**

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**MINT-Bildung**

## Definition von Kita-Entwicklung:

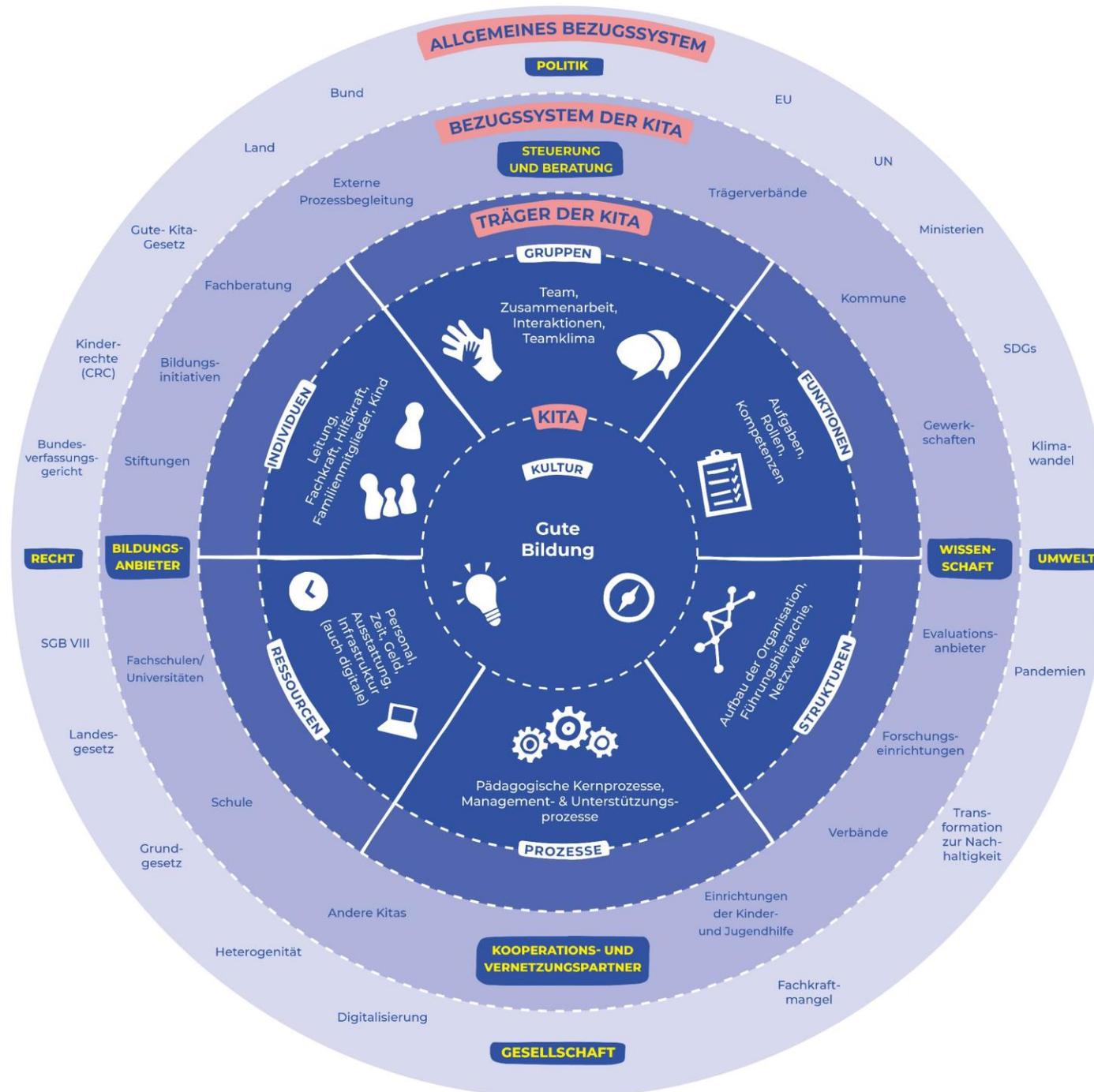


**Ziel von Kita-Entwicklung (KE) ist es, eine entwicklungsförderliche Lernumgebung in der Kita zu etablieren und damit zur Stärkung von Bildungsqualität beizutragen.**

**KE ist ein planvoller, kontinuierlicher und partizipativ angelegter Veränderungsprozess der pädagogischen Organisation Kita.**

**Dafür setzt KE auf eine bewusste (Weiter-)Entwicklung des (pädagogischen) Selbstverständnisses der Organisation sowie ihrer Abläufe, Regeln und Ressourcen. Dieser Prozess bezieht alle Akteure [...] in der Organisation ein.**

Seit 2022 in einem Wikipedia-Betrag veröffentlicht  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Kita-Entwicklung>



## „Zentrale Dimensionen der Kita-Entwicklung zur Stärkung von Bildungsqualität“

Vereinfachte Darstellung der **zentralen Dimensionen, der relevanten Akteure und Einflussgrößen auf Kita-Entwicklung (KE)**.

Verantwortung für Veränderungsprozesse in der Kita liegen nicht allein bei der Einrichtung (Stiftung Haus der kleinen Forscher, 2023).

Die Stiftung Kinder forschen:  
„Kinder sind neugierig und wollen die Welt um sich herum entdecken und begreifen.“



# Die Mission der Stiftung – was ist unser Auftrag?



## Die Stiftung Kinder forschen

- befördert eine **fragend-forschende Haltung** bei den Kindern,
- gibt Mädchen und Jungen die Chance, **eigene Talente und Potenziale** in **Naturwissenschaften, Technik, Mathematik** und **Informatik** zu entdecken,
- legt den Grundstein für einen **reflektierten Umgang mit technologischen und gesellschaftlichen Veränderungen** im Sinne einer **nachhaltigen Entwicklung**,
- trägt zur **Weiterentwicklung** der Qualität früher MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung auf **Einrichtungsebene** bei.



## Wir bieten praxisorientierte Inhalte und Materialien (auch) zur Kita-Entwicklung an für...



- Fachkräfte, die eigene Ideen und Anregungen, bspw. aus Weiterbildungen über den Praxistransfer in die Kita einbringen möchten.
- Kita-Leitungen, die ihre Kita gezielt weiterentwickeln und gestalten möchten.
- Träger, die ihre Kitas bei der qualitätsvollen Weiterentwicklung begleiten möchten.
- Fachberatungen, die Kitas in herausfordernden Veränderungsprozessen unterstützen möchten.

# Mehr Informationen und Unterstützungsangebote



**Impulsset: Von der Idee in die Praxis. So gelingt der Transfer ins Kita-Team**  
in unserem Shop erhältlich  
(auch als kostenfreier Download)

**Online-Kurs: Veränderungen gestalten – ein Einstieg in die Kita-Entwicklung**  
auf unserer Lernplattform  
„Campus“

**Band 14 unserer Schriftenreihe:  
Kita-Entwicklung -  
Organisationsentwicklung als  
Chance für die frühe Bildung**  
Kostenloses E-Book auf unserer  
Webseite

**Online-Methodenkoffer**  
auf unserer Lernplattform  
„Campus“

# Ein Methodenkoffer für die Kita-Entwicklung

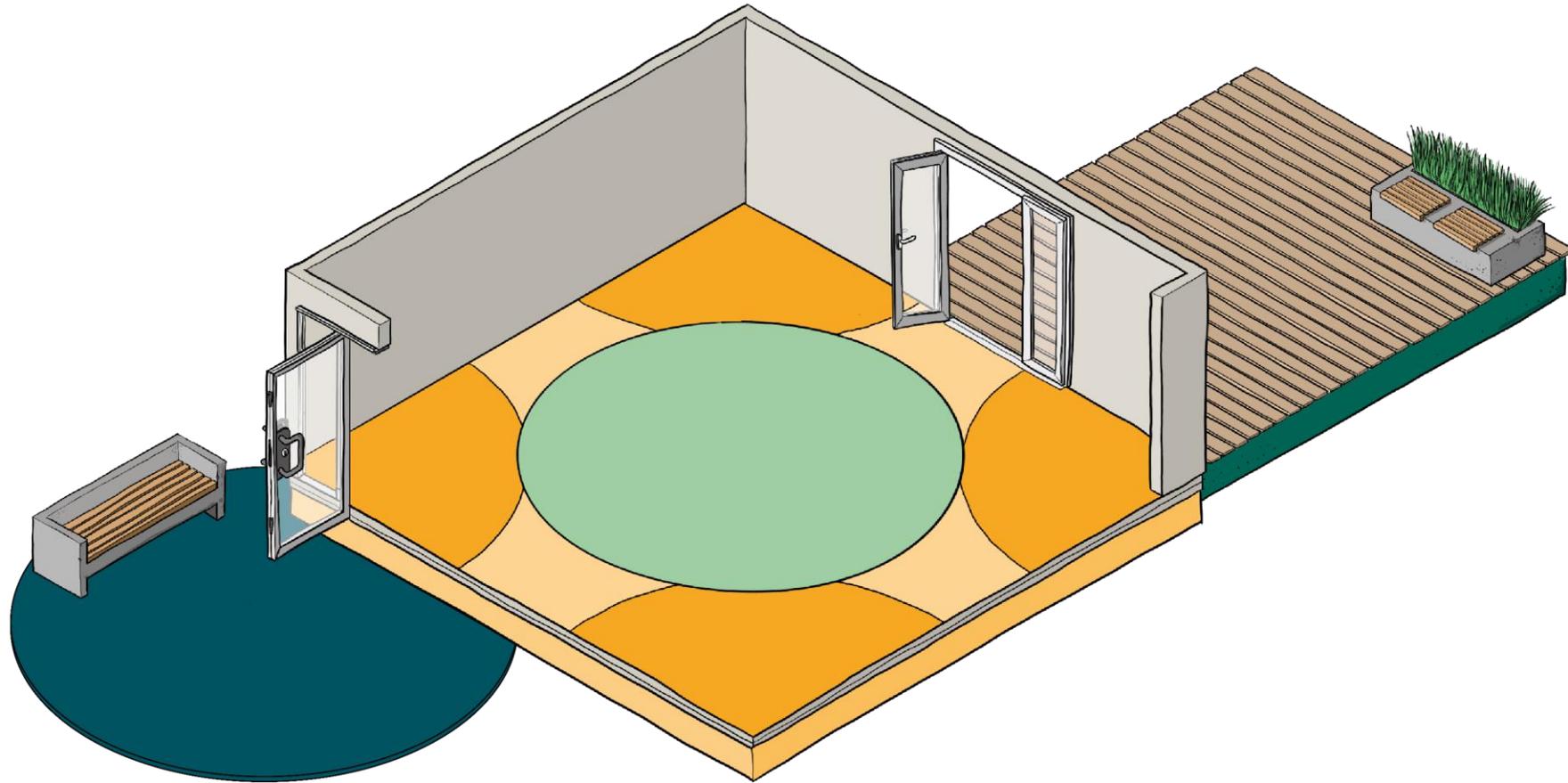


# Agenda



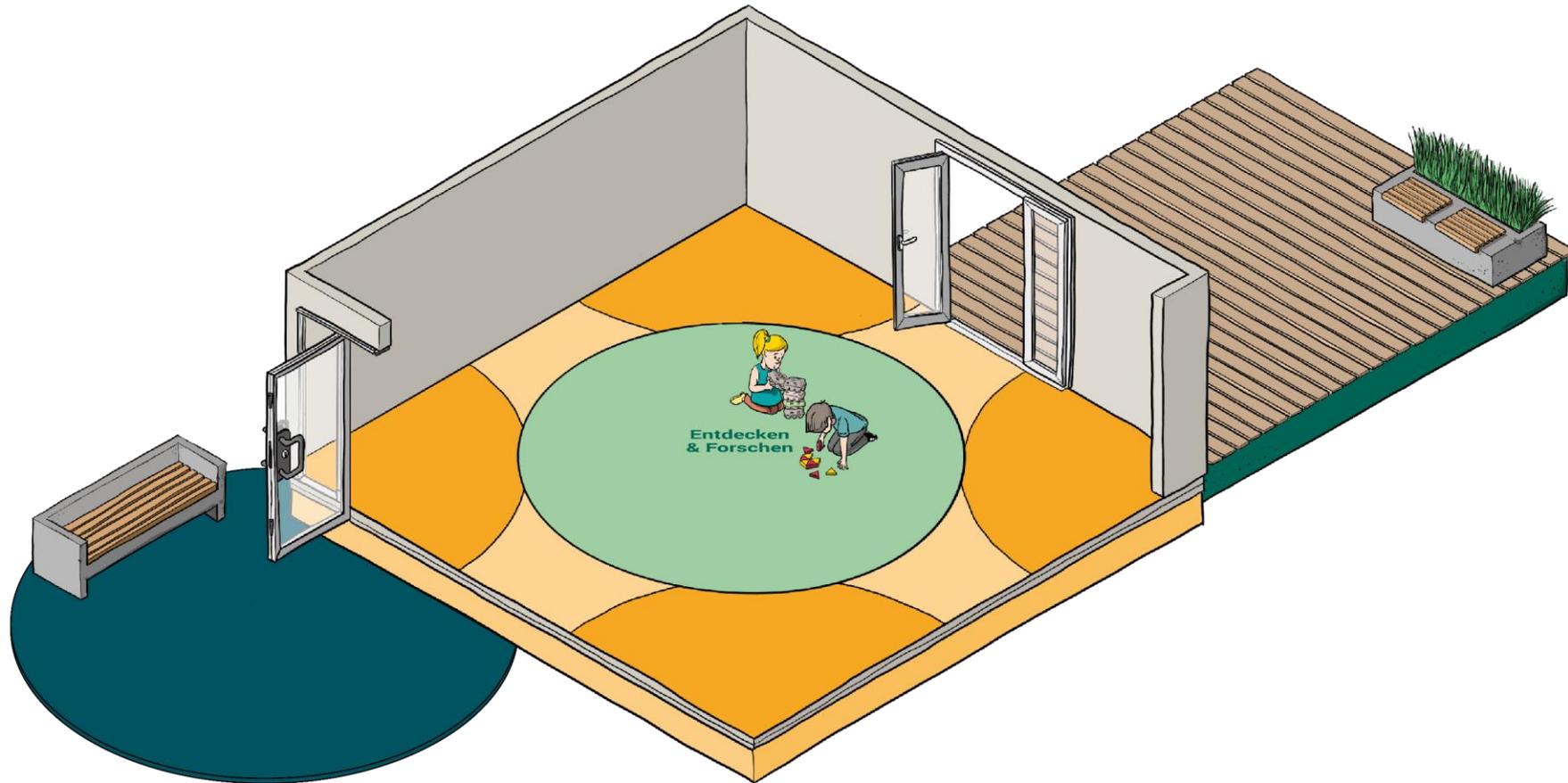
1. „Die einzige Konstante im Leben ist der Wandel.“
2. Kita-Entwicklung in der Praxis begleiten  
am Beispiel der frühen MINT-Bildung
3. Blick in den Methodenkoffer

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



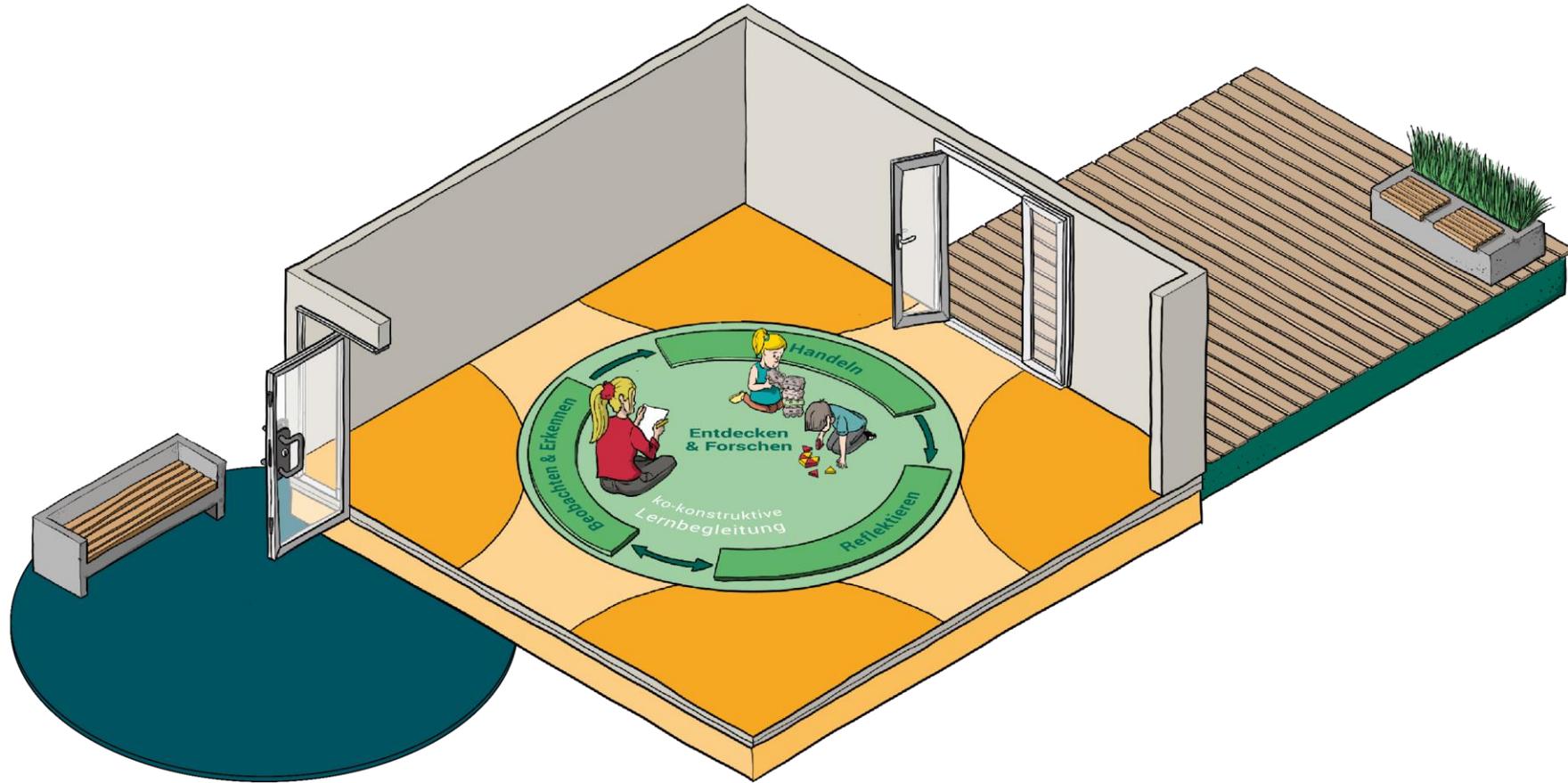
**Die Kita**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



**Die Kinder im Zentrum der Kita**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



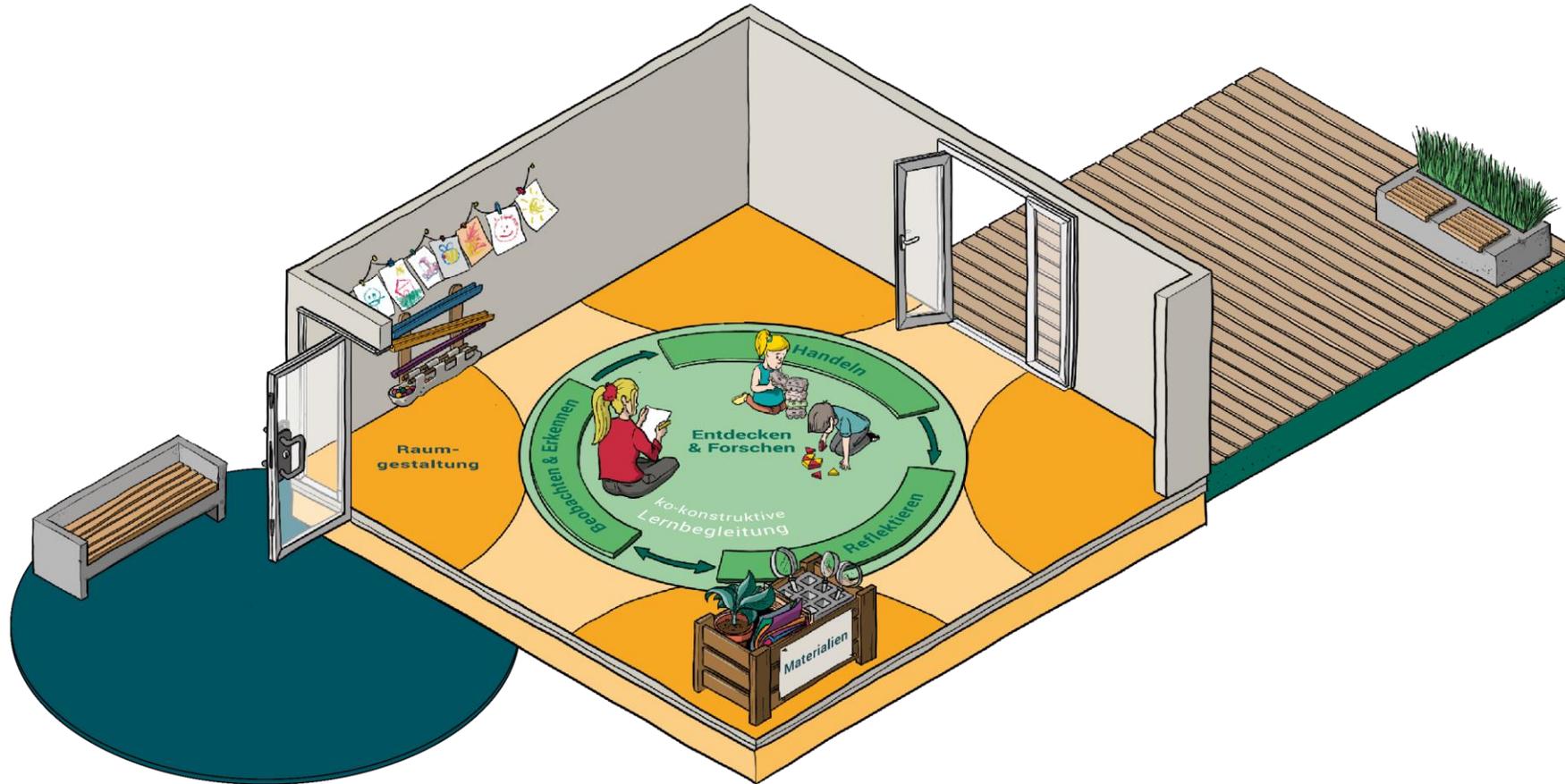
Lernbegleitung

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



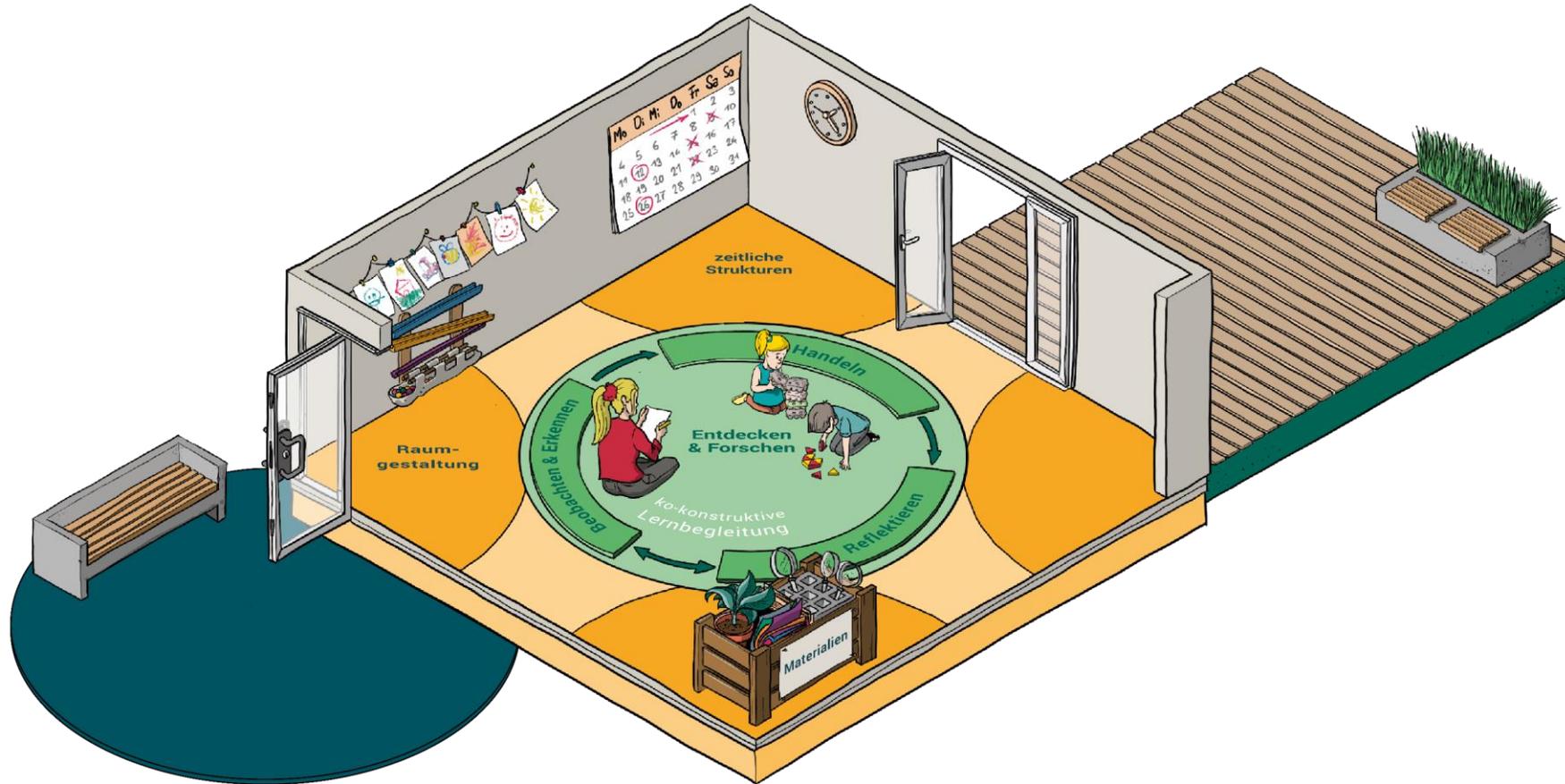
**Anregende Lernumgebung: Materialien**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



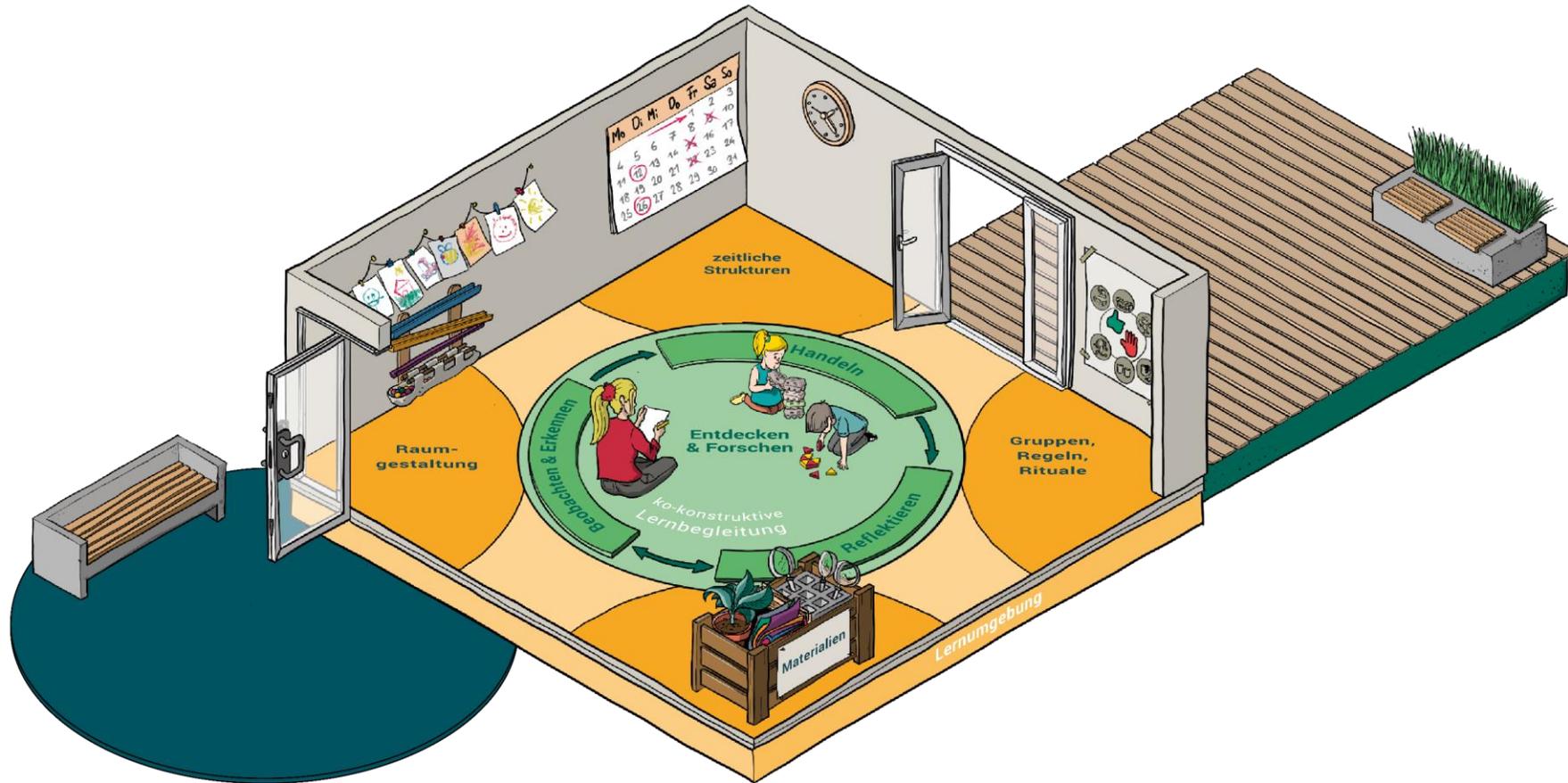
**Anregende Lernumgebung: Raumgestaltung**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



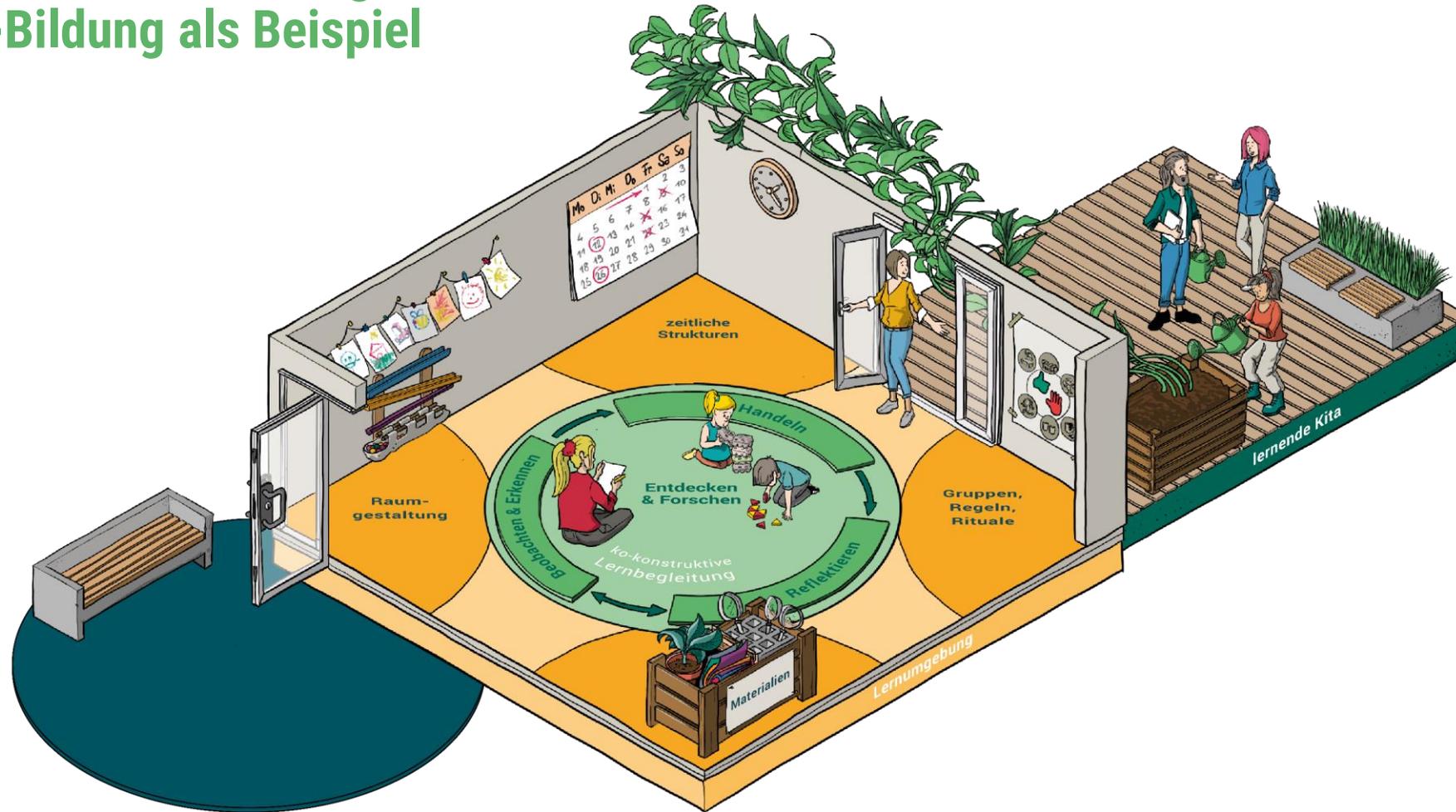
**Anregende Lernumgebung: zeitliche Strukturen**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



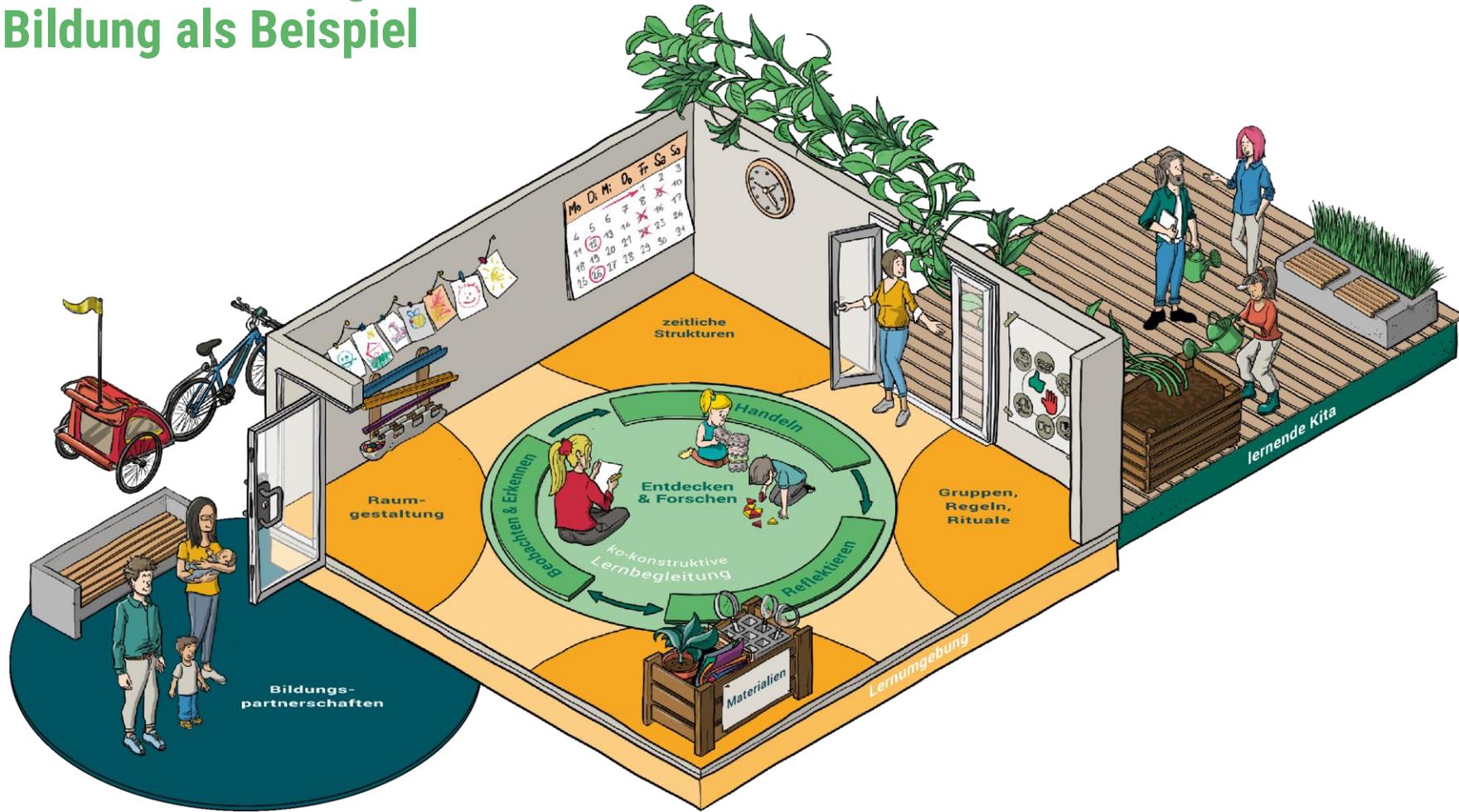
**Anregende Lernumgebung: Gruppe, Regeln, Rituale**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



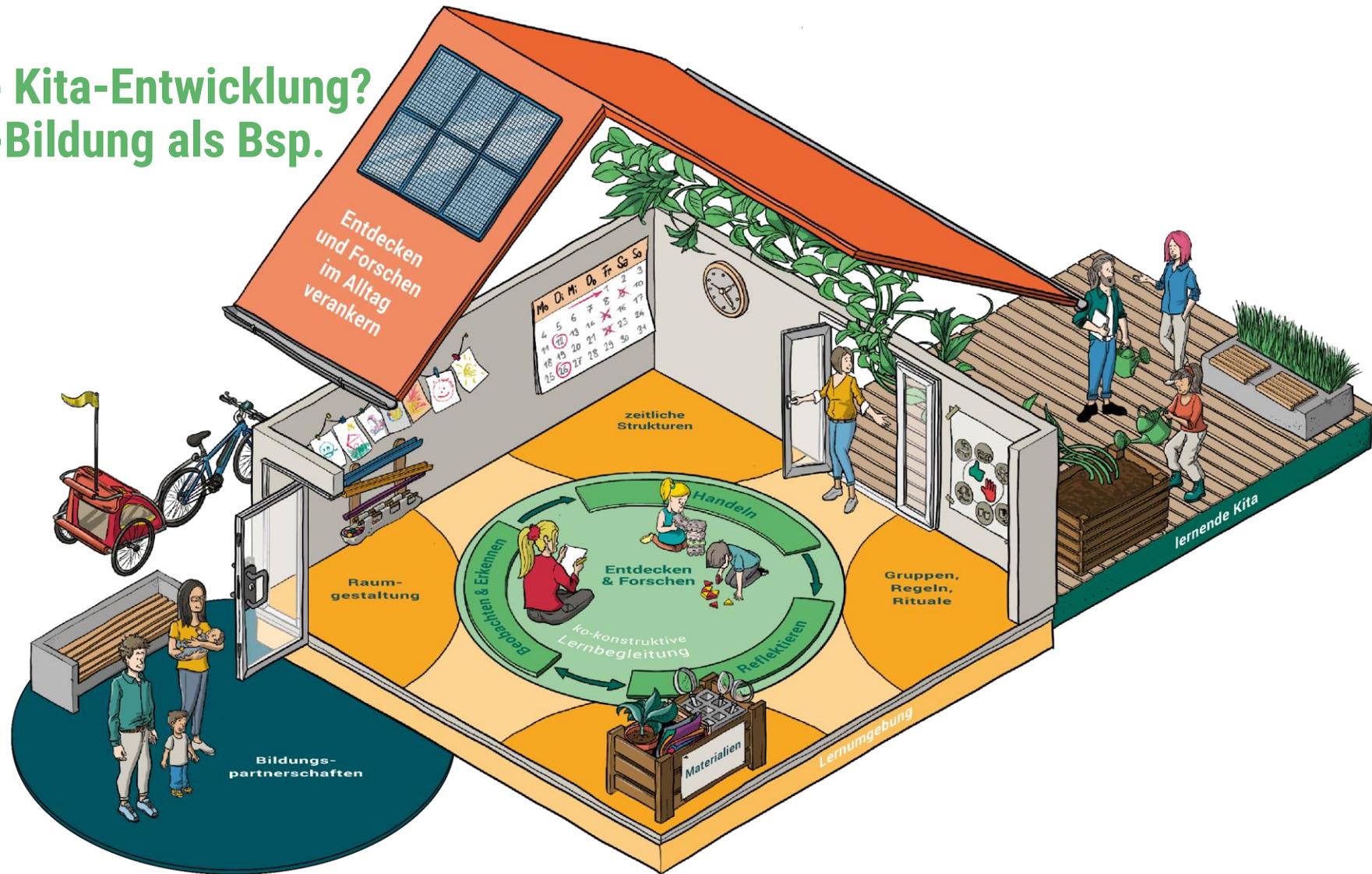
**Lernende Kita: Das Team und die Einrichtung entwickeln sich weiter**

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Beispiel



## Umfeld und Bildungspartnerschaften

# Wie läuft die Kita-Entwicklung? Frühe MINT-Bildung als Bsp.



**Entdecken und Forschen im Alltag als übergeordnetes Ziel**

# KiQ - Wenn Entdecken und Forschen zum Alltag werden

## Ein Beispielprozess

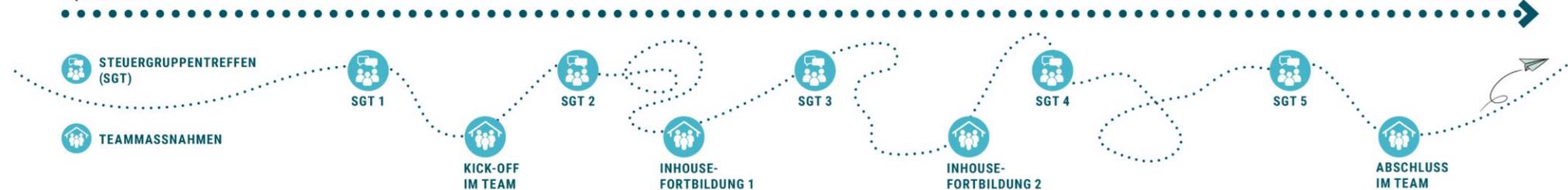


### DIGITALE ANGEBOTE

Digitale Angebote zu verschiedenen Themen ermöglichen es, sich individuell und abwechslungsreich weiterzubilden und Wissen zu vertiefen – allein oder im Austausch mit anderen.

September 2024

Dezember 2025



**Praxisaufgaben**  
Praxisaufgaben helfen dem Tandem dabei, das Gelernte in der Praxis anzuwenden.

**Prozesssteuerung im Tandem**  
Regelmäßige Steuergruppentreffen mit der Prozessbegleitung unterstützen das Tandem bei der Gestaltung und Umsetzung des Veränderungsprozesses in der Kita.

**Teammaßnahmen**  
Das Team erprobt in Inhouse-Fortbildungen das Entdecken und Forschen in Alltagssituationen. Gemeinsam entwickelt es Ziele und Maßnahmen für die eigene Kita und setzt sie im Praxisalltag um.

# Modelle der Organisationsentwicklung

## Häufige Stolpersteine von Veränderungsprozessen nach Prof. John Kotter



### Warum doch häufig alles so bleibt, wie es ist:

Der aktuelle Zustand ist komfortabel. Erzwingen von Veränderung wird überschätzt.

Vision – welche Vision?  
Die Bedeutung der Kommunikation wird unterschätzt.

Das Neue ergibt keinen Sinn. Die Ziele sind nicht klar.

Es gibt kein echtes Veränderungsteam, es fehlt an Treibern mit Gestaltungskraft.

Menschen möchten nicht bloße Objekte der Veränderung sein.

Es fehlt an kurzfristigen, sichtbaren Erfolgen.

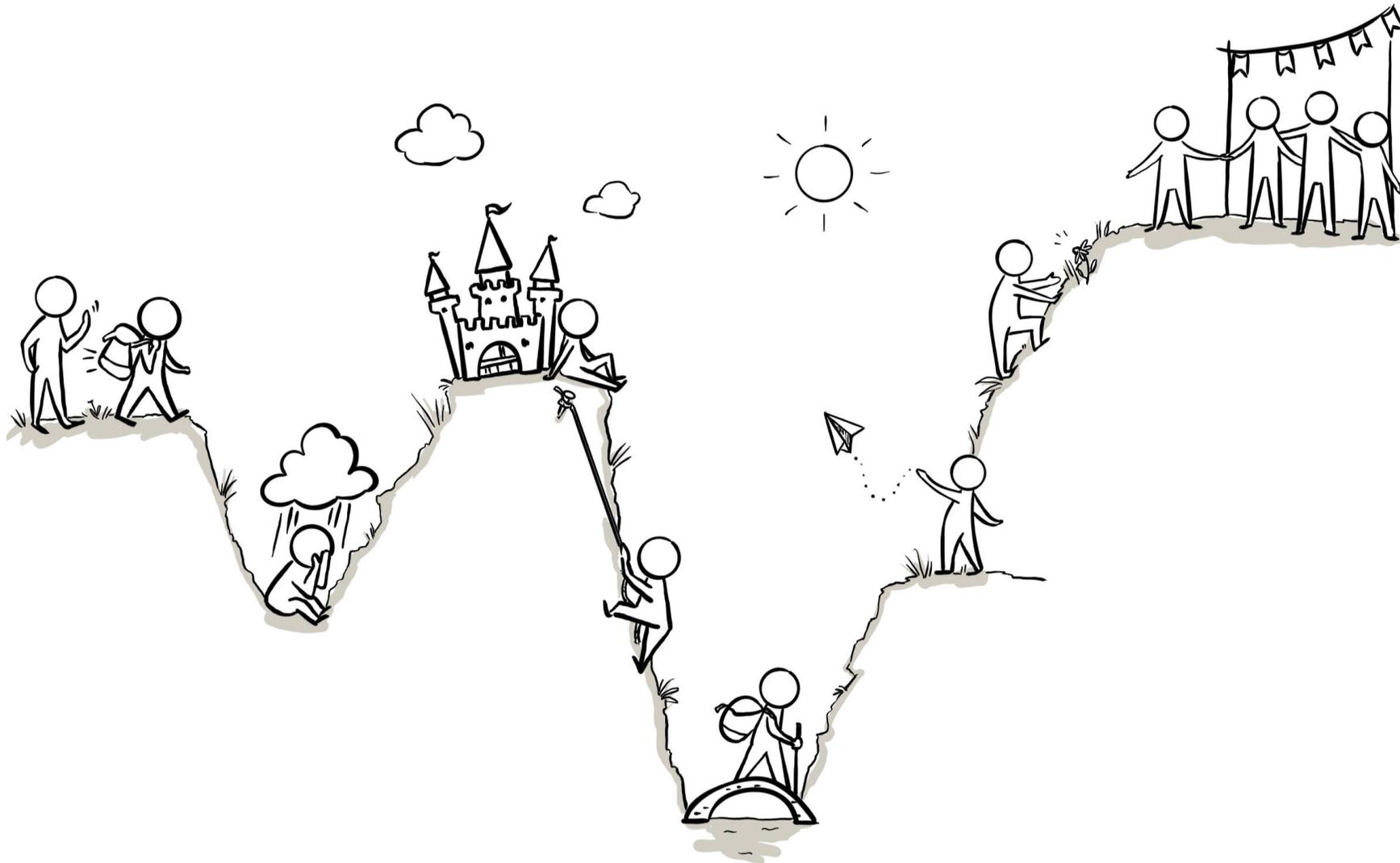
Die Führungskräfte leben etwas anderes vor als sie predigen.

Der Sieg wird zu früh erklärt, alte Muster kehren wieder.

# Veränderungsmodell nach Prof. John Kotter



# Emotionale Veränderungskurve



# 8 Tipps für gutes Gelingen



## 8 Tipps für gutes Gelingen von Veränderungsprozessen

Dieses Kartenset zeigt im Überblick, worauf du achten solltest, wenn du eine Veränderung in deiner Einrichtung erfolgreich anstoßen und umsetzen möchtest.



# 8 Tipps für gutes Gelingen



# Agenda



1. „Die einzige Konstante im Leben ist der Wandel.“
2. Kita-Entwicklung in der Praxis begleiten  
am Beispiel früher MINT-Bildung
3. Blick in den Methodenkoffer

# Ein Methodenkoffer für die Kita-Entwicklung



## Wer hat hier Visionen?

**VISION**

Eine klare Vision und konkrete  
Ziele gemeinsam im Team  
entwickeln.





## Wenn unsere Kita eine Superheldin wäre,....

...welche Superkräfte hätte sie?

...wann käme sie zum Einsatz?

...welche Schwachstelle dürfte sie haben?

...womit tankt sie auf?

...wie sähe sie aus?

...wie würde sie heißen?



# Visionboard

## Was ist ein Visionboard?

- ein kraftvolles Tool, das mit Visualisierung und Assoziation arbeitet.
- eine Collage aus Bildern und Worten, die Träume und Ziele visualisieren.
- eine tolle Möglichkeit, um darzustellen, was in der Zukunft erreicht werden soll, und zum Handeln zu inspirieren

## Was gibt es bei der Erstellung eines Visionboards zu beachten?

- Träumt groß und übertreibt: Alles ist erlaubt, keine Vision ist zu groß!
- Lasst eure Herzen sprechen.
- Benutzt viele Bastelutensilien Kleber, Stifte, natürliche Materialien und Deko-Klebebänder, alte Zeitschriften, Fotos, Zitate etc.
- Lebt euch aus.



# Visionsentwicklung

## Beispiele aus dem KiQ-Programm

### Fröbel-Kindergarten Daumstraße, Berlin

Wir setzen den Fokus auf die sprachliche, alltagsintegrierte Begleitung des entdeckenden und forschenden Lernens, z. B. während der Mahlzeiten. Dabei nutzen wir offene Fragen und regen Dialoge an.

### Kita »Die kleinen Holzwürmer«, Solingen

Wir überprüfen unsere zeitlichen Strukturen und unsere Haltung, so dass die Kinder freier forschen können und das Entdecken und Forschen sichtbar dokumentiert wird.



## Umsetzung gemeinsam planen



**AUSGANGSLAGE**

Den Standort bestimmen,  
von dem ihr startet.  
Danach bewusst gemeinsam  
die ersten Schritte planen.



# Leitfadengestützter Teamfragebogen



## KiQ – Handlungsfeld 1: Ko-konstruktive Lernbegleitung

Als Basis für eine einfühlsame und lernanregende Interaktion zwischen pädagogischer Fachkraft und Kind geht es im ersten KiQ-Handlungsfeld um die ko-konstruktive Lernbegleitung. Dieses Handlungsfeld ist in drei Bausteine unterteilt, die eine wichtige Grundlage für die alltagsintegrierte Umsetzung des entdeckenden und forschenden Lernens bilden. Es handelt sich um die Bausteine  
 a) wertschätzende Atmosphäre    b) Orientierung am Kind    c) gelungener Dialog.

### 1a: Merkmale für wertschätzende Atmosphäre

1. In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern zeigen wir freundliche, zugewandte Mimik und Gestik, z. B., indem wir zurücklächeln, wenn ein Kind uns anlächelt oder Begeisterung zeigen, wenn das Kind begeistert ist.



2. Wir schätzen die Neugier der Kinder wert, z. B., indem wir konkrete Nachfragen zu ihren Ideen stellen.



3. Im Alltag unserer Kita sprechen wir mit einem anregenden, wohlwollenden und zugewandten Tonfall.



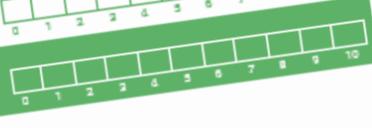
4. In unserer Kita lassen wir Entdeckungen und Forschungen der Kinder zu und halten uns selbst zurück.



5. Wir ermutigen die Kinder, Neues auszuprobieren, indem wir z. B. Entdeckungen der Kinder anerkennend kommentieren.



Meine Gesamteinschätzung: Wie gut gelingt es uns, eine wertschätzende Atmosphäre zu schaffen?



# Kita-Canvas



Kita

**Unsere Vision**

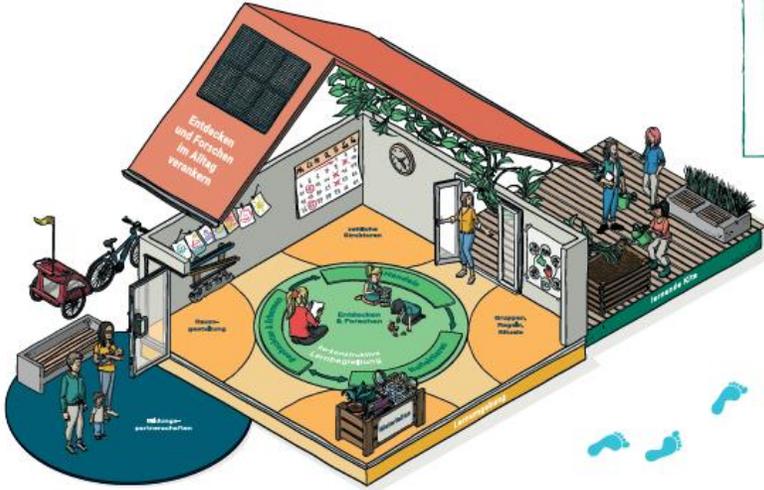
“

”

**Das gibt uns Auftrieb**

**Unsere Ziele**

**Wir sind ein Team**



**Unsere Standortbestimmung**

# Smarte Ziele setzen

## Ziele & Maßnahmen

- gemeinsame Formulierung von konkreten Zielen und Maßnahmen ist ein
- für Kita-Teams am Anfang häufig ungewohnt und mühsam, Mehrwert wird erst im weiteren Verlauf oder in der Retrospektive erkannt
- externe Begleitung gerade bei diesen wichtigen Schritten hilfreich
- wichtig: Ziele können auch angepasst werden!

**STIFTUNG KINDER FORSCHEN**  
MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Robert Bosch Stiftung**

### SMARTe Ziele setzen

Die eigenen Visionen in greifbare Schritte übersetzen durch Zielformulierung mit der „SMART“-Methode

**1. Schritt: Spezifisch (S)**

- Frage dich: Was genau möchtest du erreichen?
- Stelle sicher, dass dein Ziel konkret und präzise ist.
- Vermeide vage Formulierungen wie „etwas verbessern“ oder „besser werden“.

Beispiel für ein spezifisches Ziel: Statt „Ich möchte den Garten umgestalten.“ - Formuliere: „Unser Kita-Garten soll so umgestaltet werden, dass er die Kinder zum Entdecken und Forschen im Alltag anregt.“

**2. Schritt: Messbar (M)**

- Frage dich: Wie wirst du wissen, ob du dein Ziel erreicht hast?
- Definiere klare Kriterien, die den Fortschritt messbar machen.

Beispiel für ein messbares Ziel: Statt „Ich möchte einen Entdeckungsort schaffen“ - Formuliere: „Ich möchte einen Ort mit Wasserzugang schaffen, an dem Kinder aus Naturmaterialien große und kleine Konstruktionen bauen können.“

**3. Schritt: Anwendbar (A)**

- Frage dich: Ist dein Ziel wichtig und sinnvoll für deine Arbeit in der Kita?
- Stelle sicher, dass dein Ziel einen positiven Einfluss auf deine Arbeit hat.

Beispiel für ein relevantes Ziel: „Ich möchte den Garten so gestalten, dass er die naturwissenschaftliche und technische Neugier der Kinder fördert.“

**4. Schritt: Realistisch (R)**

- Frage dich: Ist dein Ziel realistisch und erreichbar?
- Berücksichtige Ressourcen, Zeit und Fähigkeiten, die du für die Zielerreichung benötigst.

Beispiel für ein erreichbares Ziel: „Ich plane bis zum Ende des Jahres den Wasserzugang bauen zu lassen und im Frühling die Baumaterialien mit Hilfe des Kita-Trägers anzuschaffen.“

**5. Schritt: Terminiert (T)**

- Frage dich: Bis wann möchtest und kannst du dein Ziel erreicht haben?
- Setze eine klare Frist oder ein Enddatum für die Zielerreichung.

Beispiel für ein zeitgebundenes Ziel: Statt „Ich werde den Garten umgestalten.“ - Formuliere: „Zur Sommerschlusszeit im nächsten Jahr möchte ich die Umgestaltung des Gartens abgeschlossen haben.“

Die Stiftung Kinder forschen:  
GEHÖRT VON

Bundesministerium für Bildung und Forschung

PARTNER

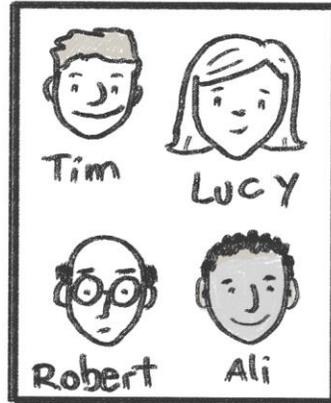
Siemens Stiftung    Dietmar Hopp Stiftung    Dieter Schwarz Stiftung



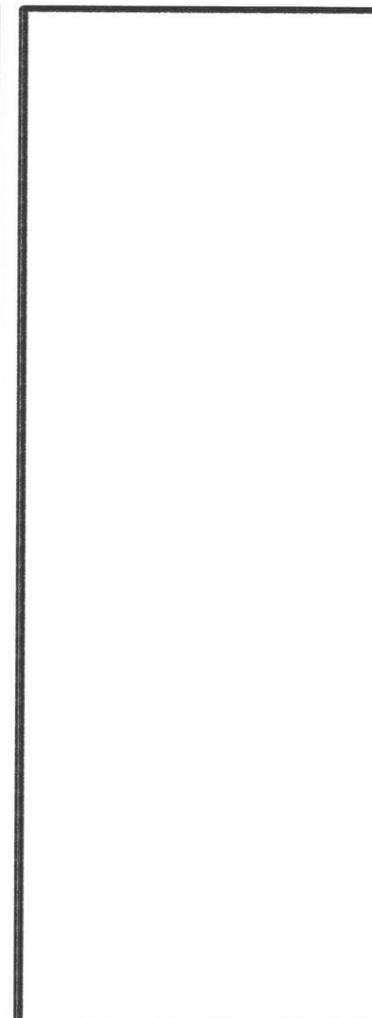
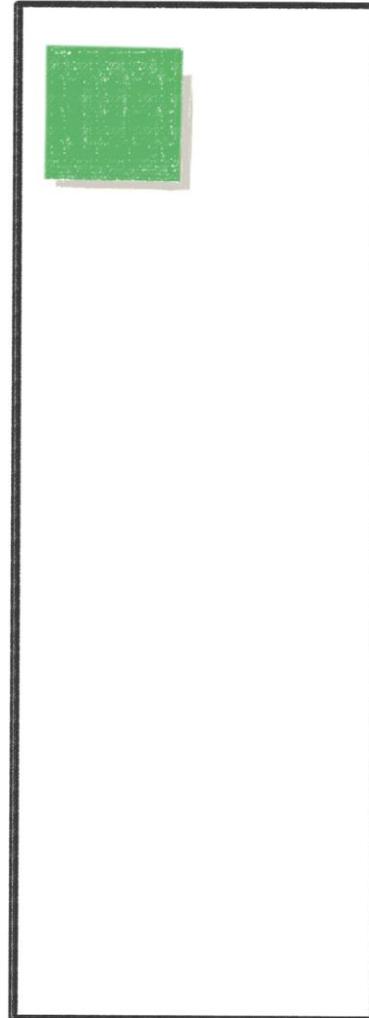
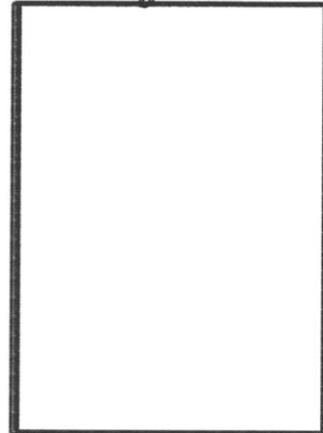
# Kanban-Board

**Kanban** geplant In Arbeit Erledigt

Team



erledigt wenn



# Delegation Poker



<p><b>1</b> <b>Verkünden</b> <i>Die Kita-Leitung entscheidet und informiert</i></p> <p>Die Kitaleitung trifft eine Entscheidung und verkündet sie, idealerweise ohne Diskussion</p>	<p><b>2</b> <b>Vermitteln</b> <i>Die Kita-Leitung vermittelt</i></p> <p>Die Kitaleitung entscheidet allein, muss aber das Team von der Entscheidung überzeugen</p>	<p><b>3</b> <b>Befragen</b> <i>Die Kita-Leitung holt sich vor der Entscheidung Rat im Team</i></p> <p>Die Kitaleitung holt Meinungen des Teams ein, bevor sie die Entscheidung trifft</p>	<p><b>4</b> <b>Einigen</b> <i>Wir finden einen Konsens</i></p> <p>Das ganze Team diskutiert mit der Kitaleitung und alle entscheiden gemeinsam im Konsens</p>
<p><b>5</b> <b>Beraten</b> <i>Das Team lässt sich beraten und entscheidet</i></p> <p>Das Team holt sich Rat bei der Kita-Leitung und ggf. Experten und trifft danach eine Entscheidung, die es allen gegenüber begründet</p>	<p><b>6</b> <b>Erkundigen</b> <i>Die Kita-Leitung erfragt das Ergebnis</i></p> <p>Das Team trifft die Entscheidung selbständig und die Kita-Leitung erfragt aktiv das Ergebnis</p>	<p><b>7</b> <b>Delegieren</b> <i>Jemand aus dem Team übernimmt</i></p> <p>Die Kitaleitung überlässt einzelnen oder mehreren Teammitgliedern die Entscheidung komplett</p>	

# Stimmt der Rahmen?

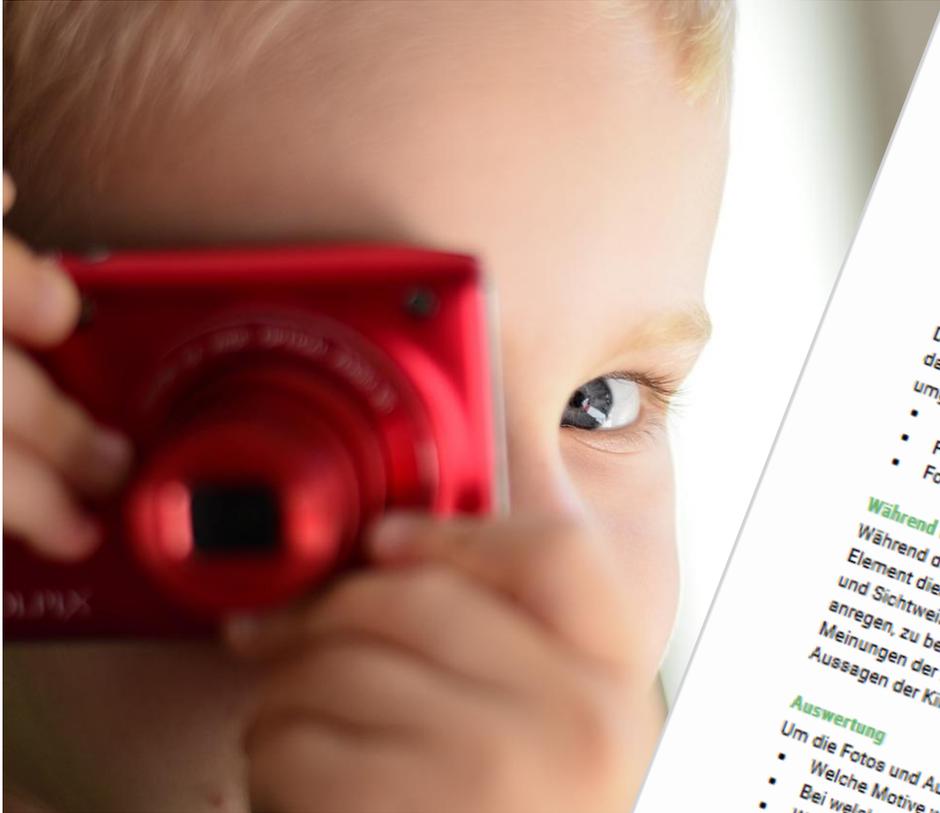


**RAHMENBEDINGUNGEN**

Geeignete Rahmenbedingungen  
für die Umsetzung von  
Veränderungen gestalten.



# Fotobasierte Kitabegehung



**STIFTUNG KINDER FORSCHEN**  
MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Robert Bosch Stiftung**

## Fotobasierte Kitaführung

### Damit Kinder ihre Rolle als aktive Mitgestaltende ihrer Kita wahrnehmen können, ist es wichtig, die Perspektiven der Kinder zu kennen. Eine kreative Möglichkeit dazu bietet die fotobasierte Kinderführung.

Bei der fotobasierten Kinderführung unternimmt ihr gemeinsam einen Rundgang durch die Kita! Während der Erkundungstour werden von den Kindern gewählte Orte, Gegenstände, Aktivitäten oder auch Personen fotografiert – entweder von den Kindern selbst oder mit Hilfe von dir als Kita-Fachkraft. Erfahre hier Schritt für Schritt, wie du dabei vorgehst.

#### Benötigtes Material

- Kinderkamera oder Tablet für jedes teilnehmende Kind
- Klemmbrett, Papier und Stift für die pädagogischen Fachkräfte

#### Einstieg in die Methode

Damit die Kinder wissen, weshalb die Kitaführung überhaupt durchgeführt wird und was das Ziel ist, sollte das Vorhaben vorab mit den Kindern besprochen werden. Soll zum Beispiel der Außenbereich der Kita umgestaltet werden, sind folgende Fragen und Anregungen hilfreich:

- Fotografiere auf dem Hof, was dir dort am besten gefällt.
- Fotografiere, wo und womit du am liebsten spielst.
- Fotografiere, was dir auf dem Hof nicht so gut gefällt.

#### Während der fotobasierten Kitaführung

Während die Kinder fotografieren, achte genau auf die dabei entstehenden Dialoge. Sie sind zentrales Element dieser Methode. Der gemeinsame Rundgang eröffnet viele Möglichkeiten, um über die Erfahrungen und Sichtweisen der Kinder ins Gespräch zu kommen. Wenn du magst, kannst du die Kinder auch dazu anregen, zu begründen, warum sie bestimmte Motive fotografieren. Offenheit und ehrliches Interesse für die Meinungen der Kinder sind hierbei wesentlich. Wir empfehlen, dass du bereits während des Rundgangs die Aussagen der Kinder mitschreibst.

#### Auswertung

Um die Fotos und Aussagen der Kinder später auszuwerten, können folgende Fragen für dich hilfreich sein:

- Welche Motive wurden besonders oft fotografiert?
- Bei welchen Motiven haben die Kinder besonders viele Emotionen wie Freude oder Ärger?
- Welche Motive oder Begründungen der Kinder haben die Fachkräfte besonders...

GEFÖRDERT VON  
 **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

GEFÖRDERT VON  
**Siemens Stiftung**



# Das Teamkartenspiel



Entdecku

1	2	3		8	9	10
11	12	13		18	19	20
21	22	23		28	29	30

Welches Problem der Welt würdest du gerne lösen?



# Apropos Team Reflexion im Team

- aktive Einbindung des Teams für das Gelingen von Veränderungsprozessen wichtig
- Förderung einer gemeinsamen Reflexions-, Lern- und Fehlerkultur im Team enorm wichtig, gerade in und für Veränderungsprozesse
- Retrospektiven im Verlauf eines Veränderungsprozesses, aber auch zur allgemeinen Förderung der Zusammenarbeit im Team hilfreich

**STIFTUNG KINDER FORSCHEN**  
MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Robert Bosch Stiftung**

## Die Methode Start-Stop-Continue

Reflektiert eure pädagogische Arbeit mit "Start-Stop-Continue", einer einfachen Methode, mit der ihr eure Stärken identifizieren, Verbesserungsbereiche erkennen und diese gezielt weiterentwickeln könnt. Und so geht's: Jedes Teammitglied erhält dieses Arbeitsblatt und hat zehn Minuten Zeit, die ersten drei Schritte zu bearbeiten. Im vierten und letzten Schritt vergemeinschaftet ihr eure Ergebnisse und könnt die nächsten Schritte planen.

**Schritt 1: „Start“**  
Überlege, was du Neues ausprobieren möchtest und wo du Chancen für dich, dein Team oder die gesamte Einrichtung siehst. Notiere bitte bis zu drei Punkte.

- 1:
- 2:
- 3:

**Schritt 2: „Stop“**  
Denke darüber nach, welche Aspekte deiner Arbeit möglicherweise unsinnig sind und deshalb gestoppt und verbessert werden sollten. Notiere bitte bis zu drei Punkte.

- 1:
- 2:
- 3:

**Schritt 3: „Continue“**  
Identifiziere die Bereiche deiner pädagogischen Arbeit, die du beibehalten und weiter ausbauen möchtest.

- 1:
- 2:
- 3:

Die Stiftung Kinder forschen:  
GEHÖRT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung



Zum Weiterstöbern und Ausprobieren  
Weitere Methoden & Infos zur Kita-Entwicklung bei der Stiftung Kinder forschen



[stkf.site/kitaentwicklung](https://stkf.site/kitaentwicklung)



Kitaentwicklung auf dem Campus

# Nächstes kostenfreies Webinar im September 2024: „Praxistransfer: Von der Fortbildung in den Kita-Alltag“



**Datum:**

**Mittwoch, 26.09.2024, 16:00 bis 17:30 Uhr**

**Zu Gast:**

**Valerie Bergmann**

**Art des Webinars:**

**LIVE via Teams**

**Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!**



# Diesen Impuls nehme ich mir für meine Arbeit mit:

64 Antworten



# Welche Themen zur Organisationsentwicklung würden euch als Vertiefung interessieren?

Konzeptionsentwicklung

Visionsentwicklung

Umgang mit Widerständen  
Zeitliche Ressourcen im Team

Methoden für die 8 Tipps zum Guten Gelingen

punktuell wirksam agieren

Organisationsentwicklung in Zeiten extremen Personalmangels.

SMARTe Ziele setzen - Begleitung der Teams

Ich möchte mich in dieses Thema einarbeiten und es für mich vertiefen



34



# Welche Themen zur Organisationsentwicklung würden euch als Vertiefung interessieren?

Prozessgestaltung:  
Bewährtes behalten &  
Neues implementieren

Nachhaltig  
Veränderungen

Einbezug der  
Trägerstrukturen in  
Veränderungsprozesse.

Konkrete Möglichkeiten  
zum Umgang mit  
Widerständen

Zuständigkeiten des  
Trägers

Bildung des  
„Treiberteams“ ohne  
andere auszugrenzen

Einbindung der Träger

Umgang mit  
Widerständen



34



# Welche Themen zur Organisationsentwicklung würden euch als Vertiefung interessieren?

Gemeinsame  
Visionsentwicklung

Methoden um den  
"Widerstand zu umarmen"

Videos

Umgang mit  
Widerständen

„entrümpeln“ der  
Konzeption

Onboarding bzw.  
Mitarbeiter Wechsel

Motivation  
Notwendigkeit der  
Veränderung  
Arbeitstimmung  
Aufbruchsstimmung

Themen im Alltag



34



# Welche Themen zur Organisationsentwicklung würden euch als Vertiefung interessieren?

Leadership Kita Leitung-was  
kann ich als Fachberatung  
mit wenig zeitkontingent  
initiiieren

Methodenvielfalt

Smart

- Intrinsische Motivation  
anregen

Kommunikations- und  
Fehlerkultur im Team  
etablierenAusgangslage  
bestimmenPräzise Ziele

Prozessgestaltung

Konkrete Hilfestellungen  
zu Widerständen

SMARTe Ziele



# Welche Themen zur Organisationsentwicklung würden euch als Vertiefung interessieren?

Veränderung nachhaltig implementieren

Visionsentwicklung  
8Tipps

Veränderungen wenn ständig das Team sich verändert

Emotionale Veränderungskurve. Wie komme ich aus dem Tal der Tränen

Schwache Teammitglieder mitnehmen

DANKE

Umgang mit Widerständen

Visionsentwicklung





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Methodenwerkstatt

## Probieren geht über studieren



### Link zum Teamkartenspiel:

<https://360.articulate.com/review/content/5dd2de9b-3f9c-4f9b-afe4-d62a5cdd92f2/review>

**Erzeuge Wärme!**

<p><b>1 Verkünden</b> Die Kita-Leitung entscheidet und informiert</p> <p><b>5 Beraten</b> Das Team lässt sich beraten und entscheidet</p>	<p><b>2 Vermitteln</b> Die Kita-Leitung vermittelt</p> <p><b>6 Erkundigen</b> Die Kita-Leitung erfragt das Ergebnis</p>	<p><b>3 Befragen</b> Die Kita-Leitung holt sich vor der Entscheidung Rat im Team</p> <p><b>7 Delegieren</b> Jemand aus dem Team übernimmt</p>	<p><b>4 Einigen</b> Wir finden einen Konsens</p> <p>Das ganze Team diskutiert mit der Kita-Leitung und alle entscheiden gemeinsam im Konsens</p>
---	---	---	--



# Austauschgruppe

## Wie sind eure Erfahrungen?

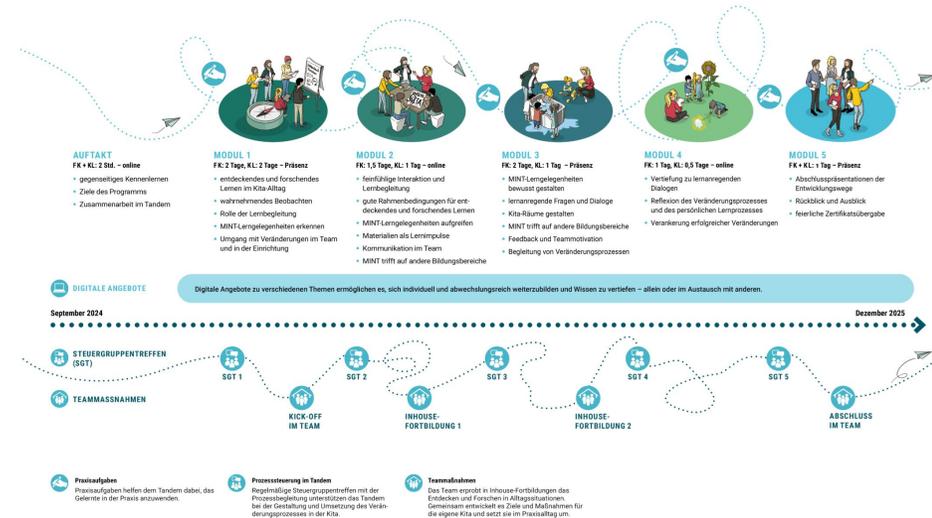


- **Welches ist eure Lieblingsmethode**, wenn sich Kitas schwer damit tun, das ganze Team in eine Veränderung mit einzubeziehen?
- **Was stellt euch vor besondere Herausforderungen**, wenn Kitas euch um Unterstützung bei Veränderungsprozessen bitten?
- **Welches Werkzeug würdet ihr euch wünschen oder bauen** - in einer Welt, in der alles möglich ist?



# Erfahrungsaustausch zur Umsetzung in den Kitas Blick hinter die Kulissen

## Susanne Brauer, Prozessbegleiterin im KiQ-Programm tauscht sich mit Ihnen aus und berichtet aus ihrem Erfahrungsschatz.



Floegstad, Tom Rune & Grete Helle (2016): Ich leite eine Kita. Fachwissen, Werte und Erfolgsgeschichten. Bananenblau, Berlin.

Föhr, Tanja, (2021). Moderationskompetenz für Führungskräfte. Methoden und Mindset für Meetings mit Partizipation, Eigenverantwortung und Kreativität. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH

Königswieser, Roswitha & Hillebrand, Martin (2004). Einführung in die systemische Organisationsberatung. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag

Kotter, J. & Rathgeber, H. (2005/2017). Das Pinguin-Prinzip. München: Droemer Knauer GmbH & Co KG

Lewin, K.: Feldtheorie in den Sozialwissenschaften, Bern, Stuttgart 1963

Sezgin, Ceren & Hihat, J. (2024): In 7 Schritten zur Kita-Vision. <https://blog.stiftung-kinder-forschen.de/in-7-schritten-zur-kita-vision>

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ (Hrsg.)(2023): Kita-Entwicklung – Ansätze und Konzepte für Organisationsentwicklung in der frühen Bildung. Band 15. Verlag Barbara Budrich. Online verfügbar unter <https://www.stiftung-kinder-forschen.de/ansatz-wirkung/wissenschaftliche-begleitung/publikationen/#c1013>.

Streich, R. K.: Veränderungsmanagement, in: Change-Management, Programme, Projekte und Prozesse, Stuttgart 1997

# Bildnachweise



**Folie 6** Foto: Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 7** Foto: Christoph Wehrer / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 8** Foto: Steffen Kugler /© Stiftung Kinder forschen; **Folie 10**: Illustration: Malena Cordes / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 12-21** Illustration: Die Kavallerie / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 25** Illustrationen: Malena Cordes/ © Stiftung Kinder forschen; **Folie 26-27** Grafik: © Stiftung Kinder forschen; **Folie 29** Illustration: Malena Cordes / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 32** Illustration: Malena Cordes / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 37** Illustration: Die Kavallerie / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 35** Illustration: Malena Cordes / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 39** Illustration: Malena Cordes / © Stiftung Kinder forschen; **Folie 42** Foto: Mr. Worker auf <https://pixabay.com/de/photos/kind-kamera-fotograf-foto-gesicht-2364849/>; **Folie 54-56** Illustration: Malena Cordes / © Stiftung Kinder forschen

# Stiftung Kinder forschen

**Irina Bitter**  
Projektleitung

Rungestraße18  
10179 Berlin

Tel 030235940-162  
Irina.Bitter@stiftung-kinder-forschen.de



[www.stiftung-kinder-forschen.de](http://www.stiftung-kinder-forschen.de)